

GRUNDIG SV 1000

Bedienungsanleitung

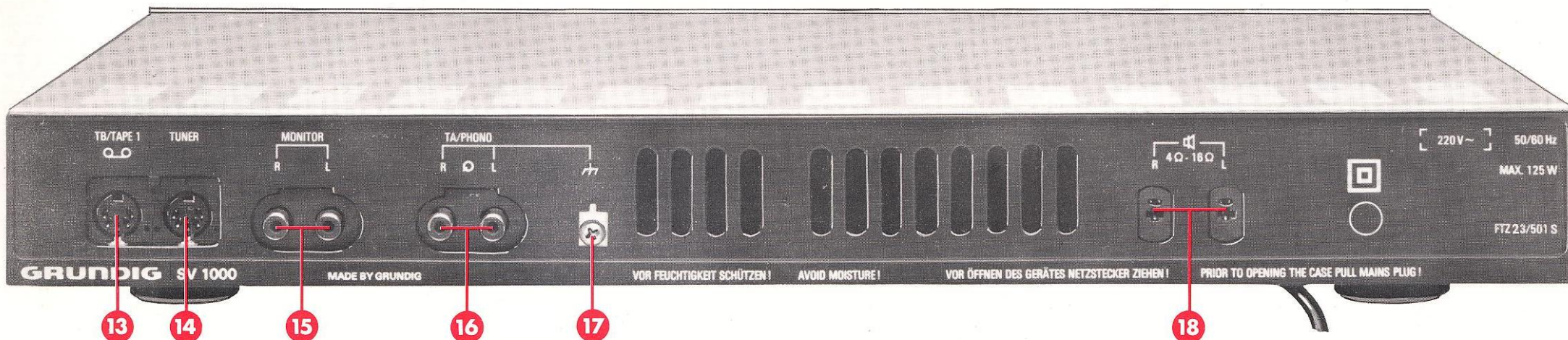
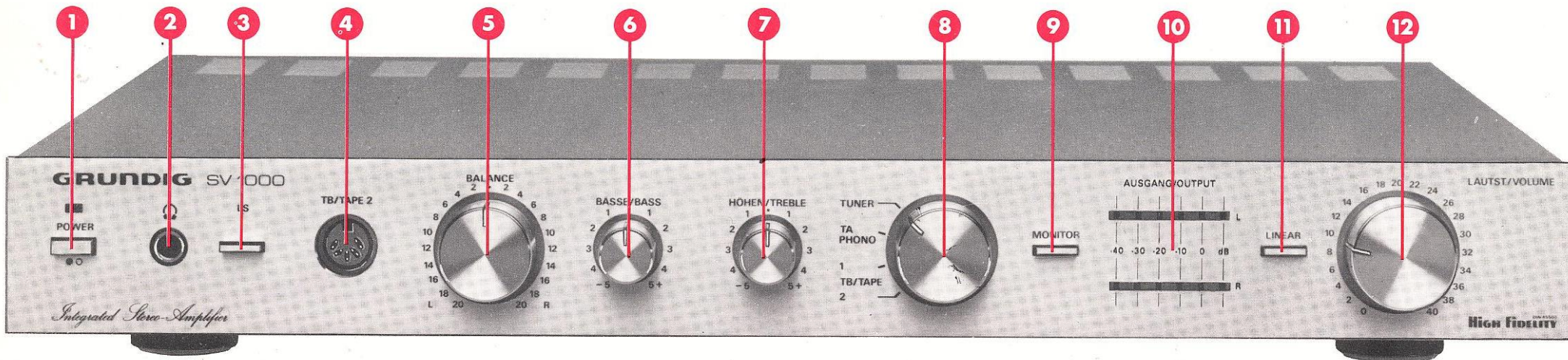


D Verstärker SV 1000

- ① POWER-Schalter zum Ein- und Ausschalten (Betriebsanzeige darüber)
- ② Anschluß für Stereo-Kopfhörer (6,3-mm-Klinkenstecker)
- ③ Lautsprecher-Schalter

- ④ Tonband-Buchse TB/TAPE 2
- ⑤ Stereo-Balance
- ⑥ Bässe
- ⑦ Höhen
- ⑧ Drehknopf für Wahl der Programmquellen (Eingangswahl)

- ⑨ Monitor-Schalter (nur bei Monitor-Betrieb drücken)
- ⑩ Aussteuerungsanzeige
- ⑪ Linear-Schalter (gedrückt = linearer Frequenzgang)
- ⑫ Lautstärke



- ⑬ Tonband-Buchse TB/TAPE 1
- ⑭ Tuner-Anschluß
- ⑮ Cinch-Anschlüsse für Monitor-Betrieb (Hinterband-Kontrolle)
R = Rechter Kanal;
L = Linker Kanal

- ⑯ Cinch-Buchsen für Plattenspieler mit Magnetsystem
- ⑰ Masseschraube
- ⑱ Anschlußbuchsen für Lautsprecher (R = rechts; L = links)

Wichtig

Ihr Gerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden. Gehäuse nur mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen. Keine scharfen Polier- oder Reinigungsmittel verwenden.

Zur Aufstellung

Plaziert man Komponenten der Slim-Line-Serie in Racks, Schränken oder Tisch-Schatullen übereinander, so müssen Verstärker bzw. Vorverstärker grundsätzlich über Cassettendeck und Tuner stehen. Dabei dürfen die Gerätefüße keinesfalls abgeschraubt werden, damit Luft zwischen den Komponenten zur Wärmeableitung zirkulieren kann.

Im GRUNDIG HiFi-Programm finden Sie die passenden Racks und Compact-Systeme für Ihre GRUNDIG HiFi-Komponenten. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

Verlegen Sie Netzkabel nicht in Nähe von Tonleitungen, wie Verbindungskabeln von Plattenspieler, Cassettendeck, Tuner oder Lautsprecher.

Netzanschluß

Der Verstärker kann nur an Wechselspannung (50/60 Hz) betrieben werden. Die vorgesehene Netzspannung ist auf der Geräterückseite angegeben.

Lautsprecher-Anschluß

Um die Wiedergabequalität und Leistung des Verstärkers voll nutzen zu können, sind entsprechend belastbare und hochwertige HiFi-Lautsprecherboxen erforderlich (siehe Ausgangsleistungen in „Technische Daten“).

Empfohlen werden Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 4 Ω pro Kanal. Mit größeren Impedanzen verringert sich die Ausgangsleistung entsprechend.

Die Lautsprecher-Anschlüsse befinden sich an der Rückseite des Gerätes (Pos. 18).

Wichtig ist der seitenrichtige Anschluß. Der – vom Zuhörer aus gesehen – rechts aufgestellte Lautsprecher muß mit der jeweiligen Buchse R (Rechter Kanal) verbunden sein. Entsprechendes gilt für den linken Kanal (L).

Tuner-Anschluß

Dazu dient die Buchse TUNER in der Geräte-Rückseite (Pos. 14). Empfohlen werden Tuner aus dem GRUNDIG HiFi-Geräteprogramm.

Selbstverständlich können auch Tuner anderer Hersteller angeschlossen werden, jedoch ist in jedem Fall darauf zu achten, daß die Signalspannung der Eingangsempfindlichkeit des Verstärkers (180 mV) angepaßt wird. Die maximal zulässige Eingangsspannung ist 10 V. HiFi-Tuner sollten DIN 45 500/2 erfüllen!

Ein- und Ausschalten

Der Verstärker wird mit der POWER-Taste 1 ein- und ausgeschaltet. Als Betriebskontrolle dient die Leuchtdiode darüber.

Zu beachten ist, daß die Monitor-Taste 9 nur für Monitor-Betrieb gedrückt wird und sonst immer ausgelöst bleiben muß, um den Signalweg des Verstärkers nicht zu unterbrechen.

Lautsprecher-Schalter

Mit der kleinen Taste 3 werden die angeschlossenen Lautsprecher an- und abgeschaltet (z. B. bei Kopfhörer-Betrieb).

Die Anwahl der Programmquellen

erfolgt über den Drehschalter 8:

- | | | |
|---------------|---|--|
| TUNER | = | Rundfunkempfang
(bei Anschluß eines Tuners an Buchse 14) |
| TA/
PHONO | = | Plattenwiedergabe
(Plattenspieler mit Magnet-system an Cinch-Buchsen 16) |
| TB/
TAPE 1 | = | Tonband- oder Cassetten-wiedergabe bzw. Platten-wiedergabe über Platten-spieler mit Keramiksystem
(bei Anschluß an Buchse 13) |
| TB/
TAPE 2 | = | Programmquellen wie unter „TB/TAPE 1“, bei Verbindung mit Buchse 4 |

Die Lautstärke

wird mit dem Drehknopf 12 eingestellt.

Linear-Schalter

Durch die physiologische, d. h. gehör-richtige Lautstärkekorrektur des Gerätes wird das Klangbild je nach Lautstärke automatisch an die Empfindlichkeit des Ohres angepaßt. Bei mittlerer und kleiner Lautstärke sind Bässe und Höhen etwas angehoben, so daß der klangliche Gesamteindruck immer ausgewogen ist. Durch Drücken der Taste 11 kann diese „Physiologie“ ausgeschaltet werden.

Das Gerät gibt dann „linear“ wieder (also ohne Betonung besonderer Tonfrequenzbereiche), was sich beim Anschluß von Lautsprecherboxen mit großem Volumen und kräftiger Baßwiedergabe – insbesondere bei Sprachdarbietungen – vorteilhaft auswirken kann. Allgemein empfiehlt es sich aber, die Taste 11 ausgelöst zu lassen.

Klang

Mit den Drehknöpfen 6 und 7 läßt sich die Klangwiedergabe – nach Bässen und Höhen getrennt – beeinflussen.

Stereo-Balance

Für Stereo-Wiedergabe ist es wichtig, daß von beiden Stereo-Lautsprecherkanälen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts“ (etwa durch ungünstige Raumverhältnisse oder durch unsymmetrische Anordnung der Sitzgruppe) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größer erscheinenden Lautstärke, wodurch der Stereo-Eindruck verfälscht werden kann. Der Drehknopf 5 BALANCE ermöglicht in solchen Fällen einen Ausgleich nach Gehör und persönlichem Geschmack.

Aussteuerungsanzeige 10

zur Kontrolle des Ausgangspegels, bei Stereo für beide Kanäle getrennt. Nennausgangsleistung ist erreicht, wenn alle grünen Leuchtdioden aufleuchten. Die roten LEDs zeigen bereits Übersteuerung an.

Plattenspieler-Anschluß

Für Plattenspieler mit Magnet-Tonabnehmer sind die Cinch-Buchsen 16 in der Geräte-Rückseite bestimmt. Es ist auf richtige Verbindung der Stereokanäle zu achten (R = rechts, L = links). Hat der Plattenspieler ein getrenntes Massekabel, so wird dieses an die Masseschraube 17 angeklemt.

Der Verstärker verfügt über einen hochwertigen Phono-Entzerrer, so daß ein separater Entzerrer nicht erforderlich ist.

Die Buchsen 16 eignen sich auch zum Anschluß eines Plattenspielers mit Moving-Coil-System, wenn dieser bereits einen Vor-Verstärker hat.

Plattenspieler mit Kristall- bzw. Keramik-System oder solche mit Magnetsystem und eigenem Entzerrer-Vorverstärker sind an den Tonband-Eingängen anzuschließen (Buchsen 13 TB/TAPE 1 oder 4 TB/TAPE 2):

Zur Platten-Wiedergabe ist auf den verwendeten Eingang zu schalten (TA/PHONO, TB/TAPE 1 oder 2).

Tonband-Anschluß (nach DIN)

Die Buchsen 13 in der Geräte-Rückseite und 4 in der Frontseite dienen zum Anschluß von Tonband- bzw. Cassettengeräten für Aufnahme und Wiedergabe oder Überspielen von einem Aufzeichnungsgerät auf das andere. Die beiden Buchsen sind gleichwertig und werden mit dem Eingangswähler 8 umgeschaltet (TB/TAPE 1 oder 2). Bei Überspielung ist die Tonband-Buchse anzuwählen, mit der das abspielende Tonband/Cassettengerät verbunden ist.

Monitor

Der Verstärker verfügt über Monitor-Buchsen in international gebräuchlicher Cinch-Ausführung. Diese Anschlüsse ermöglichen Hinterbandkontrolle bei Aufnahmen mit Cassetten- oder Tonbandgeräten, welche für diese Betriebsart eingerichtet sind. Die beiden Monitor-Buchsen (Pos. 15, L = links, R = rechts) werden über Cinch-Steckerkabel mit den entsprechenden Anschlüssen am Cassetten/Tonbandgerät verbunden. Cinch-Stecker sind fest in die Buchsen einzustöpseln, um guten Kontakt sicherzustellen. Auf richtige Polung achten (rechter Kanal = roter Stecker)!

Wird nun während einer Tonbandaufnahme die Taste MONITOR 9 am Verstärker gedrückt, so geht die Aufnahme ohne Unterbrechung weiter, lediglich der Verstärker wird jetzt so geschaltet, daß man das soeben aufge-

zeichnete Programm zur Kontrolle hören kann (Hinterband). Durch Umschalten mit der Taste MONITOR ist also ein direkter Vergleich zwischen dem Original und dem Mitschnitt möglich.

Kopfhörer

Die Anschlußbuchse für einen Stereo-Kopfhörer sitzt in der Frontseite des Gerätes (Pos. 2). Es eignen sich Kopfhörer mit 6,3-mm-Klinkenstecker und Impedanzen von 8 bis 2000 Ω . Optimal angepaßt sind GRUNDIG Stereo-Kopfhörer.



GRUNDIG
HiFi-Hörer 217

Technische Daten

Ausgangsleistungen

Musikleistung 2 x 40 Watt an 4 Ω
Nennleistung 2 x 25 Watt an 4 Ω

Klirrfaktor (bei 2 x 20 W)

$\leq 0,1\%$ für 40 Hz - 20 kHz

Intermodulation (bei 2 x 22,5 W)

$\leq 0,2\%$

Dämpfungsfaktor (4 Ω)

28,5 (R_i = 0,14 Ω)

Übertragungsbereich

bei TA-Magnet: 10 Hz - 40 kHz ≤ 3 dB
bei Tuner, TB: 10 Hz - 38 kHz ≤ 3 dB
bei Monitor: 10 Hz - 45 kHz ≤ 3 dB

Leistungsbandbreite

< 10 Hz . . . > 75 kHz

Übersprechdämpfung L - R (für 1 kHz)

Tuner: ≥ 66 dB
TB 1, TB 2, Monitor: ≥ 70 dB
TA-Magnet: ≥ 60 dB

Eingangsempfindlichkeit (bei 2 x 22,5 W)

Phono: ≤ 2 mV/ 47 k Ω
Tuner, TB, Monitor: ≤ 180 mV/220 k Ω

Max. Eingangsspannung (Übersteuerungsfestigkeit)

Phono: ≥ 100 mV
Tuner, TB, Monitor: ≥ 10 V

Signal-Fremdspannungsabstand

(Effektiv-/Spitzenwert nach DIN 45 405)

a) bei 2 x 22,5 W

Phono: $\geq 71/67$ dB
Tuner, TB, Monitor: $\geq 90/85$ dB

b) bezogen auf 2 x 50 mW an 4 Ω

Phono: $\geq 63/59$ dB
Tuner, TB, Monitor: $\geq 64/60$ dB

Variation der Klangsteller

Bässe: +14/-11 dB bei 40 Hz
Höhen: +11/-14 dB bei 16 kHz

Bereich der Stereo-Balance

-12,5 dB

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

GRUNDIG AG · D-8510 FÜRTH

55066-941.01

Achtung!

Höhere Ausgangsleistungen als in der Bedienungsanleitung angegeben.

Es gelten folgende technische Daten:

Sinusleistung

an 4 Ω : 2 x 25 W (DIN)

an 8 Ω : 2 x 15 W (DIN)

Nennleistung

2 x 22,5 W

Bitte beachten sie dies bei der Wahl der Lautsprecher.

FTZ 23/501S

Note

The power output is higher than stated in the operating instructions.

The technical data are as follows:

Sine power

into 4 Ω : 2 x 25 W (DIN)

into 8 Ω : 2 x 15 W (DIN)

Nominal power

2 x 22,5 W

Please note this when selecting the loudspeakers.

Attention!

Puissances de sortie supérieures à celles données dans le mode d'emploi.

Se référer aux caractéristiques techniques suivantes:

Puissance sinusoïdale

sur 4 Ω : 2 x 25 W (DIN)

sur 8 Ω : 2 x 15 W (DIN)

Puissance nominale

2 x 22,5 W

Nous vous prions de tenir compte de ceci pour le choix des haut-parleurs.